

## **Niederschrift**

über die 10. Sitzung / 11. Wahlperiode des Schul- und Kulturausschusses der Stadt Hilchenbach am Mittwoch, dem 13. März 2024

### **Sitzungsort:**

Rathaus, Markt 13, Ratssaal

### **Sitzungsdauer:**

17:00 – 18:10 Uhr

Anwesend sind:

### **Die Mitglieder des Schul- und Kulturausschusses:**

Die Damen und Herren Stadtverordneten

Köppen, Markus

Becker, Renate

Czarski-Nüs, Annette

Kaufmann, Helmut

Kemper, Olaf

Klatt, David

Klotz, Torsten

Schneider, Oliver

für von Wiecken, Guido  
für Bernshausen, Dr. Tim

für Debus, Tim Lukas,  
ab TOP 4

für Irle, Carsten  
für Krämer, Antje

Die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger

Bensberg-Kraus, Susanne

Gebhardt, Arissa

Stötzel, Klaus

Beratende Mitglieder

Menn, Joachim

Rüsche, Friedhelm

Dreute-Krämer, Cornelia

### **Aufgrund besonderer Einladung:**

Regina Tanger, Gemeindereferentin,  
Pastoralverbund Nördliches Siegerland

zu TOP 3

### **Nicht anwesend:**

Bernshausen, Dr. Tim

Born, Martin

Debus, Martin

Debus, Tim Lukas

Irle, Carsten

Krämer, Antje

von Wiecken, Guido

**Von der Verwaltung:**

Christoph Ermert, Stadtrat  
 Hans-Jürgen Klein, Referatsleiter  
 Martina Hamann, Fachdienstleiterin  
 Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Kultur  
 und Tourismus  
 Anja Weyand, Fachdienstleiterin Bildung,  
 Generationen und Sport  
 Verena Hof-Freudenberg, Fachdienst  
 Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Kultur  
 und Tourismus  
 Andrea Klein, Fachdienst Bildung, Generationen  
 und Sport  
 Sonja Schweisfurth, Referat des Bürgermeisters      Schriftführung

**Zuhörer (im öffentlichen Teil):**

2 Vertreter der Presse

**Tagesordnung****Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit; Hinweis auf § 31 GO NRW
2. Niederschrift über die 9. Sitzung am 26. September 2023 (öffentlicher Teil)
3. Verabschiedung von Pfarrer Friedhelm Rüsche
4. Situation der städtischen Schulen  
Mündlicher Bericht
5. Haushalt 2024: Schulträgeraufgaben  
**Vorlage** 663/11
6. Haushalt 2024: Kultur  
**Vorlage** 660/11
7. Projekt Kultureller Marktplatz in Dahlbruch: Förderprogramm „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“  
**Vorlage** 657/11
8. Mitteilungen
- 8.1 Treffen der Ortsheimatpfleger und heimatpflegenden Vereine  
**Mitteilung** 345/11

- 8.2 Schulisches Mobilitätsmanagement  
**Mitteilung** 346/11
- 8.3 Einführung des Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler  
**Mitteilung** 348/11
- 8.4 Aufruf zur Kleinprojektförderung des LEADER-Regionalmanagements im Jahr 2024  
**Mitteilung** 350/11
- 9. Beantwortung von Anfragen

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 10. Niederschrift über die 9. Sitzung am 26. September 2023  
(nichtöffentlicher Teil)
- 11. Berichte aus den Schulkonferenzen
- 12. Mitteilungen
- 13. Beantwortung von Anfragen
- 13.1 Projekt Kultureller Marktplatz in Dahlbruch: Personalsituation

Der Ausschussvorsitzende Markus Köppen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Schul- und Kulturausschusses recht herzlich.

#### **Öffentlicher Teil:**

##### **1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit; Hinweis auf § 31 GO NRW**

Markus Köppen stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Er verweist auf die Bestimmungen des § 31 der Gemeindeordnung NRW.

##### **2. Niederschrift über die 9. Sitzung am 26. September 2023 (öffentlicher Teil)**

Gegen die Niederschrift erheben sich keine Bedenken.

##### **3. Verabschiedung von Pfarrer Friedhelm Rüsche**

Markus Köppen begrüßt Pfarrer Friedhelm Rüsche sowie Gemeindereferentin Regina Tanger, die im Schul- und Kulturausschuss als beratendes Mitglied seine Nachfolge antreten wird.

Markus Köppen dankt Friedhelm Rüsche für seine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen als beratendes Mitglied. Auch außerhalb der Kommunalpolitik waren die Begegnungen mit dem Pfarrer stets interessant, stellt Markus Köppen fest. Zum Abschied wünscht der Ausschussvorsitzende ihm alles Gute und übergibt ihm ein Buch, einen Strauß Blumen sowie eine Tasse mit Hilchenbach-Optik.

Pfarrer Friedhelm Rüsche wird zum 1. Mai 2024 nach Olpe zurückkehren. Er wünscht den Ausschussmitgliedern sowie seiner Nachfolgerin alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

#### **4. Situation der städtischen Schulen Mündlicher Bericht**

Anja Weyand gibt die Anmeldezahlen der Schulen mit Stand 13. März 2024 bekannt: An der Florenburg-Grundschule sind 61 Kinder angemeldet, an der Stahlberg-Grundschule 75 und an der Carl-Kraemer-Realschule 55.

In den Grundschulen werden drei Klassen pro Stufe gebildet. Die Realschule wird zweizügig sein. Die 75 Kinder in Müsen können dank der Möglichkeit der gemeinschaftlichen Nutzung von Räumen mit der Offenen Ganztagschule untergebracht werden.

Zur Erfassung und Planung ist für die städtischen Schulen aktuell die Fortschreibung der kommunalen Medienentwicklungsplanung – und somit auch der Medienkonzepte der einzelnen Schulen – eine wichtige Aufgabe. Hier wird unter anderem beschrieben, welche Lehrinhalte unterrichtet werden und welche IT-Ausstattung benötigt wird. Das Ergebnis stellt schließlich die Grundlage für finanzielle und personelle Entscheidungen dar.

Bezüglich der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans berichtet Anja Weyand, dass eine kommunalpolitische Arbeitsgruppe „Schulentwicklungsplanung“ zusammenkommen soll. Dazu wird bald eingeladen.

Christoph Ermert erklärt auf Nachfrage, dass die Erweiterung der Florenburg-Grundschule in Modulbauweise bis zu den Herbstferien errichtet sein muss, um dem Platzproblem zu begegnen. Sollte das nicht der Fall sein, wird es einen Ersatzbau geben. Die Stadtverwaltung befindet sich bezüglich der Gutachten für den Modulbau noch in Gesprächen mit dem ausführenden Unternehmen.

#### **5. Haushalt 2024: Schulträgeraufgaben Vorlage 663/11**

Christoph Ermert fasst die Eckpunkte des Haushaltsplanentwurfs kurz zusammen.

Er weist darauf hin, dass auf Seite 15 im Teilergebnisplan des Kostenträgers 21.243.001 eine Änderung vorgenommen werden soll. Für die Beförderungskosten der integrativen Beschulung, Nummer 5291110, wird der Ansatz im Jahr 2024 von 0 auf 15.000 Euro erhöht. Grund ist ein Schüler, der Taxifahrten für den Schulweg benötigt. Möglicherweise gilt dies auch für einen weiteren Schüler.

Markus Köppen lässt über die Beschlussempfehlung mit der genannten Änderung abstimmen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Schul- und Kulturausschuss nimmt die in der Vorlage dargestellte Haushaltsplanung 2024 für den Bereich Schulträgeraufgaben einschließlich der in der Sitzung dargestellten Änderung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Hilchenbach die entsprechende Aufnahme in den Gesamthaushalt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen

Zu bearbeiten durch: Dezernat Finanzen

**6. Haushalt 2024: Kultur  
Vorlage 660/11**

Christoph Ermert erklärt, dass auf Seite 26, Kostenträger 25.252.001, I-42520101 eine Änderung eingearbeitet wird. Die Sanierung des Stahlbergmuseums soll bereits in diesem Jahr mit notwendigen Arbeiten an den Fenstern und Türen beginnen. Für 2024 sind deshalb 20.000 Euro eingeplant. Für das Folgejahr sind 115.000 Euro veranschlagt. Zudem finden Gespräche bezüglich einer möglichen Förderung statt.

Martina Hamann ergänzt, dass die Sanierung im Jahr 2024 bei erfolgreicher Antragstellung mithilfe der Kleinprojektförderung des LEADER-Regionalmanagements erfolgen soll. Sie verweist hierzu auf Mitteilung 350/11.

Außerdem weist sie darauf hin, dass der Bewilligungsbescheid für die Förderung der LED-Beleuchtung in der Stadtbücherei in Aussicht gestellt wurde. Für die Umsetzung ist der Zeitraum vom 1. Juni 2024 bis 31. Mai 2025 vorgesehen.

Markus Köppen lässt über die Beschlussempfehlung mit den genannten Änderungen abstimmen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Schul- und Kulturausschuss nimmt die in der Vorlage dargestellte Haushaltsplanung 2024 für den Bereich „Kultur und Wissenschaft“ einschließlich der in der Sitzung dargestellten Änderungen zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Hilchenbach die entsprechende Aufnahme in den Gesamthaushalt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen

Zu bearbeiten durch: Dezernat Finanzen

**7. Projekt Kultureller Marktplatz in Dahlbruch: Förderprogramm „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“  
Vorlage 657/11**

Ergänzend zur Vorlage teilt Verena Hof-Freudenberg mit, dass die jetzige Förderung keine Garantie für die Folgeförderung in Höhe von 450.000 Euro ist. Das Ministerium hat aber bereits ein positives Signal gegeben. Bei einem Termin im Kulturellen Marktplatz Dahlbruch (kmd) im Februar, bei dem Vertreter der Stadtverwaltung, des Gebrüder-Busch-Kreises sowie des Ministeriums teilgenommen hatten, zeigten sich die Gäste beeindruckt von dem Projekt, das sie so im ländlichen Raum noch nicht gesehen haben.

Für die Erarbeitung des Konzeptes, an dem auch die Hilchenbacherinnen und Hilchenbacher beteiligt werden, soll eine externe Agentur beauftragt werden. Verena Hof-Freudenberg lädt die Ausschussmitglieder ein, das Projekt als Multiplikatoren an die Bürgerinnen und Bürger heranzutragen.

Martina Hamann teilt mit, dass auch die künftigen Nutzer und Nutzerinnen von den neuen Möglichkeiten, die der Kulturelle Marktplatz bietet, begeistert sind. Das wurde beim Netzwerktreffen der Kulturvereine, das vor Kurzem in den Räumlichkeiten des kmd stattgefunden hat, sehr deutlich.

Markus Köppen dankt den städtischen Mitarbeiterinnen und dem Gebrüder-Busch-Kreis, der den Förderantrag gestellt hat, für das Engagement.

## **8. Mitteilungen**

### **8.1 Treffen der Ortsheimatpfleger und heimatpflegenden Vereine Mitteilung 345/11**

Die Mitteilung wurde mit der Einladung bereitgestellt.

### **8.2 Schulisches Mobilitätsmanagement Mitteilung 346/11**

Die Mitteilung wurde mit der Einladung bereitgestellt.

### **8.3 Einführung des Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler Mitteilung 348/11**

Die Mitteilung wurde mit der Einladung bereitgestellt.

### **8.4 Aufruf zur Kleinprojektförderung des LEADER-Regionalmanagements im Jahr 2024 Mitteilung 350/11**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt und ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

## **9. Beantwortung von Anfragen**

Keine

Der Bürgermeister  
FD 1

Hilchenbach, den 13. März 2024

<b>Mitteilung 350/11</b> 11. Wahlperiode des Rates	x	öffentlich
<b>Bearbeitet von</b> Verena Hof-Freudenberg		nichtöffentlich

Mitteilung zur nächsten Sitzung

<b>Zur Information im</b> Schul- und Kulturausschuss	<b>am</b> 13. März 2024
---	----------------------------

### **Aufruf zur Kleinprojektförderung des LEADER-Regionalmanagements im Jahr 2024**

Seit dem 11. März 2024 können Vereine, private Personen und weitere Einrichtungen Förderanträge für Kleinprojekte in der LEADER-Region SauerSiegerLand stellen, die der Unterstützung des Vereins- und Dorflebens dienen.

Vorbehaltlich der Förderzusage durch das Land Nordrhein-Westfalen, können kleinere Infrastrukturmaßnahmen, beispielsweise Sanierungs-, Renovierungs- oder Umbauarbeiten, mit einer Förderquote von 80 Prozent und Gesamtkosten bis zu 20.000 Euro gefördert werden, die innerhalb des laufenden Haushaltsjahres 2024 umgesetzt werden können. Die verbleibenden 20 Prozent müssen durch Eigenmittel finanziert werden.

Die Bagatellgrenze liegt in diesem Jahr bei 2.500 Euro, damit auch ganz kleine Projekte eine Chance auf Förderung bekommen. Bis zum 30. November 2024 haben die Projektträgerinnen und Projektträger Zeit, ihre Kleinprojekte vollständig umzusetzen und abzurechnen.

Antragsteller müssen ihre vollständigen Projektanträge bis 8. April 2024 schriftlich beim Regionalmanagement einreichen.

Alle weiteren Informationen zum Förderaufruf geben die Regionalmanagerinnen der LEADER-Region SauerSiegerLand. Susanne Henn ist telefonisch erreichbar unter 0160/4514948 und Franziska Eick unter 0160/4554057.

Zudem können sich Interessierte auf der Homepage der LEADER-Region [www.leader-sauersiegerland.de](http://www.leader-sauersiegerland.de) informieren. Dort finden sich auch einige Beispiele zur Kleinprojektförderung aus dem vergangenen Jahr 2023, wie beispielsweise Mähroboter, Geräteschuppen, Bücherschränke, Beschilderungen von Lern- und Lehrpfaden, Spiel- und Sportgeräte und vieles mehr.

Im Auftrag

Klein  
Referatsleiter

**Anlagen: keine**